

LH Dörfler zu Pendlerförderung: Bereits zwei Millionen Euro an Förderung ausbezahlt

Utl.: Mehr als 17.000 Personen wurde Förderung angewiesen -
Antragsfrist endet mit Ende Oktober 2011 =

Klagenfurt (OTS/LPD) - Wie Kärntens Landeshauptmann Gerhard Dörfler, heute Montag, mitteilt, wird die Kärntner Pendlerförderung, die seit heuer über den Verkehrsverbund abgewickelt wird, von den Kärntnern sehr gut angenommen. "Bis Mitte September wurden bereits 17.065 Anträge ausbezahlt. Damit konnten die Kärntner Pendler mit knapp zwei Millionen Euro unterstützt werden", fasst Dörfler den aktuellen Stand der Arbeitnehmerförderung zusammen. Seit Start der Auszahlung mit Anfang März wurde damit 16.512 Pendlern mit dem eigenen PKW und 553 Pendlern, die das Angebot des Öffentlichen Verkehrs nutzen, eine Förderung bewilligt. Die durchschnittliche Förderung pro Antragsteller beträgt 115,80 Euro. Für Förderanträge die sich auf öffentliche Verkehrsmittel beziehen werden durchschnittlich 276 Euro an Förderung ausbezahlt, für Anträge den PKW betreffend, im Schnitt 110 Euro.

Der Kärntner Landeshauptmann ist mit der Abwicklung und der Auszahlung der Pendlerförderung über den Verkehrsverbund sehr zufrieden. "Das Team des Verkehrsverbundes hat sich sehr gut eingearbeitet und arbeitet auf Hochtouren, um die Zufriedenheit der Antragsteller zu gewährleisten", so Dörfler. Dabei werde besonders auf eine hohe Abwicklungsqualität sowie auf eine rasche Abwicklung der Förderanträge geachtet.

Nachdem in den ersten fünf Monaten des Jahres ein sehr großer Zulauf zur Pendlerförderung bestanden hat, flaut dieser über die Sommermonate ab und steigt mit Schulbeginn wieder stark an. "Wir verzeichnen in den letzten beiden Wochen wieder eine Zunahme der Anträge, weshalb ich auch an alle jene Kärntner, die noch keinen Fahrerkostenzuschuss im Rahmen der Arbeitnehmerförderung beantragt haben, appelliere, ihren Antrag so rasch wie möglich zu stellen", so Dörfler. Die Antragsfrist für den Fahrerkostenzuschuss 2010 läuft noch bis 31. Oktober 2011.

Die Pendlerförderung in Kärnten ist im Österreichvergleich klar die Höchste. Während Bundesländer wie Wien, Vorarlberg, Salzburg und

mittlerweile auch die Steiermark überhaupt keine Pendlerförderung auszahlen, wendet das Land Kärnten pro Einwohner 6,60 Euro an Pendlerförderung auf und liegt damit österreichweit an der Spitze. Zum Vergleich: In Oberösterreich gibt es 2,77 Euro, in Niederösterreich 2,51 Euro, im Burgenland 0,77 Euro und in Tirol 0,16 Euro pro Einwohner. "Kärnten setzt mit dieser Förderung in wirtschaftlich schwierigen und angespannten Zeiten ein klares Zeichen zur Entlastung der Pendler", stellt Dörfler klar.

(I N F O: Alle Informationen zur Pendlerförderung sowie die Antragsformulare sind unter www.kaerntner-linien.at unter der Rubrik Fahrkostenzuschuss oder unter der Telefonnummer 0463 31 84 80 zu beziehen)

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Kärntner Landesregierung, Landespressedienst
Tel.: 05- 0536-22 852
<http://www.ktn.gv.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0089 2011-09-19/11:57

191157 Sep 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110919_OTS0089